

**DATUM**

Samstag, 18. Juni 2022
Nächster Anlass: Samstag, 4. März 2023

ZEITEN

Open Mic: 17.00 Uhr
Moderierte Lesung: 19.30 Uhr

ORT

*ALTEFABRIK, Fabriktheater und Stadtbibliothek
Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil-Jona
www.alte-fabrik.ch, www.stadtbibliothek-rj.ch

RESERVATION

eventfrog.ch, stadtbibliothek@rj.sg.ch
oder Telefon 055 225 74 00

TAGESKASSE

Ab 16.30 Uhr

PREISE

Open Mic: freier Eintritt
Moderierte Abendlesung:
CHF 20.- / CHF 15.- (mit Ermässigung)

OPEN MIC
Anmelden
bis 30. Mai

ORT FÜR WORT

SEE-LINTH

18. JUNI 2022

DIE BÜHNE FÜR
REGIONALE LITERATUR

17.00 UHR OPEN MIC
19.30 UHR MODERIERTE LESUNG
*ALTEFABRIK, RAPPERSWIL

Unterstützt durch:



Kanton St.Gallen



SWISSLOS



MIGROS
Kulturprozent

aebersold 
digitaldruck

Vom Oberen Zürichsee bis zum Walensee findet sich eine erstaunliche Vielfalt an aktiven Autorinnen und Autoren. Im und ums Linthgebiet entstehen fortlaufend historische Romane, Krimis, Autobiografien, Kurzgeschichten, Gedichte, Liebesromane oder Fantasy Stories. Entdecken Sie mit uns Neues und bisher Ungehörtes!

«ORT FÜR WORT SEE-LINTH»
BIETET EINE BÜHNE FÜR DIE
REGIONALE LITERATUR.



OPEN MIC, 17.00 UHR

«Von Frédéric Zwicker erfrischend moderiert, ist ein bunter Mix an Geschichten und Gedichten zu hören.»

Der Autor und Musiker Frédéric Zwicker führt durch den Vorabend und stellt alle AutorInnen des Open Mic und ihre Texte kurz vor.

Hörst du gerne unveröffentlichte Texte unbekannter SchreiberInnen und lernst du gerne andere Literaturinteressierte kennen? Oder möchtest du schon lange deinen eigenen Text kurz und knapp vor Publikum präsentieren?

Dann ist «Ort für Wort See-Linth» der passende Ort. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

GESUCHT

**Deine Kurzgeschichte, dein Gedicht,
dein Slam-Poetry-Text oder dein ...!**

Anmeldung an stadtbibliothek@rj.sg.ch
bis Montag, 30. Mai 2022

Detaillierte Ausschreibung unter:
www.stadtbibliothek-rj.ch oder www.alte-fabrik.ch



MODERIERTE LESUNG, 19.30 UHR

Konstruktion und Liebe

Was hat der Dreiländerstein beim Seedamm zwischen Rapperswil und Hurden mit der Syrerin Bessina Salim zu tun? Und wie passt in diesem Kontext das Tagebuch einer bürgerlichen Zürcher Schwiegermutter mit dem Erbauer des Linthkanals Hans Conrad Escher zusammen? Sie alle sind historische Figuren der Romane und ProtagonistInnen ihrer eigenen Liebesgeschichten. Und alle sind auf die eine oder andere Weise mit Rapperswil-Jona verbunden. Wie genau, fragen wir Brigitte Helbling (Zürich) und Franz Walter (Uznach).

AutorInnen: Brigitte Helbling und Franz Walter
Es liest: Martina Hirzel
Moderation: Angela Alliegro

«Ort für Wort See-Linth» bietet dem regionalen Schreiben eine Bühne. Frédéric Zwicker stellt einen bunten Mix an unbekanntem AutorInnen vor, die am Open Mic kurze eigene Texte lesen. Am Abend präsentiert Angela Alliegro, Leiterin Stadtbibliothek, AutorInnen, die mit der Region verbunden sind und Überraschendes zu berichten wissen.

Eine Koproduktion von Stadtbibliothek Rapperswil-Jona und Gebert Stiftung für Kultur.